

Strom- und Gaspreise steigen: Hier kannst du in Österreich sparen!

Erfahren Sie, wie österreichische Haushalte durch Anbieterwechsel für Strom und Gas bis zu 900 Euro jährlich sparen können.

Salzburg, Österreich - Die Energiepreise in Österreich haben seit Jahresbeginn 2025 einen besorgniserregenden Anstieg erfahren. Laut **5min.at** sind die Hauptgründe für diesen Anstieg das Ende der Strompreisbremse sowie der angestiegene Netzkosten. Trotz einer leicht sinkenden Inflation bleiben die Kosten für Haushaltsenergie weiterhin hoch, insbesondere nach dem Wegfall wichtiger Unterstützungsmaßnahmen wie des Netzkostenzuschusses.

Ein Wechsel des Energieanbieters kann jedoch erhebliche Ersparnisse mit sich bringen. Analysen des Vergleichsportals „tarife.at“ zeigen, dass Verbraucher beim Strom-Anbieterwechsel in verschiedenen österreichischen Bundesländern unterschiedlich hohe Einsparungen erzielen können.

Einsparpotenzial in den Bundesländern

Die größten Einsparungen beim Strom sind derzeit in Salzburg zu verzeichnen, wo Haushalte bis zu 214,62 Euro pro Jahr sparen können. Die weiteren Bundesländer mit nennenswerten Ersparnissen sind:

- Steiermark: 198,19 Euro
- Burgenland: 181,20 Euro

- Kärnten: 177,24 Euro
- Niederösterreich: 176,90 Euro
- Oberösterreich: 134,27 Euro
- Wien: 127 Euro
- Vorarlberg: 35,23 Euro
- Tirol: 11,76 Euro

Im Bereich Gas sind die Einsparungen noch höher. Die größte Ersparnis gibt es im Burgenland, wo Haushalte bis zu 268,42 Euro jährlich sparen können. Hier sind die Ersparnisse für Gas im Überblick:

- Burgenland: 268,42 Euro
- Steiermark: 246,96 Euro
- Niederösterreich: 231,48 Euro
- Oberösterreich: 221,89 Euro
- Wien: 206,23 Euro
- Kärnten: 175,32 Euro
- Tirol: 144,48 Euro
- Salzburg: 75,53 Euro
- Vorarlberg: 66,96 Euro

Wechsel als finanzielle Lösung

Gerade Haushalte mit hohem Stromverbrauch können durch einen Anbieterwechsel beträchtliche Einsparungen erzielen. Laut **Tagesschau** sparen Familien, die im Jahr 5.000 kWh nutzen, im Durchschnitt 918 Euro jährlich. Das entspricht einem Rabatt von 43,2%. Singles, die lediglich 1.500 kWh verbrauchen, profitieren von Einsparungen in Höhe von 277 Euro oder 37,5%.

Die Preisgestaltung für Neukunden zeigt, dass die Preise der Alternativen bereits vor dem Ende der Preisbremse unter jenen der Grundversorgungsangebote lagen. Aufgrund gestiegener Netzentgelte, die von der Bundesregierung nicht mehr subventioniert werden, können die Kosten für Grundversorgungskunden drastisch steigen, oft bis zu einer Verdopplung der Entgelte.

Aktuelle Preise und Marktverhältnisse

Die aktuellen Preise für Strom und Gas im österreichischen Durchschnittshaushalt, der 3.500 kWh Strom und 15.000 kWh Gas verbraucht, variieren stark. Laut **E-Control** sind die günstigsten Strompreise bei Anbietern wie illwerke vkw (893,70 Euro) zu finden, während die günstigsten Gastarife von Energie Graz mit 1.535,81 Euro angeboten werden. Diese Preise beinhalten alle Netzentgelte sowie Steuern und Abgaben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die energiewirtschaftliche Situation in Österreich weiterhin angespannt ist, aber durch bewusste Entscheidungen der Verbraucher und Anbieterwechsel Potenziale für erhebliche finanzielle Einsparungen bestehen.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.tagesschau.de• www.e-control.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at